

montage/av

Zeitschrift für Theorie & Geschichte
audiovisueller Kommunikation

8/1/1999

Film als Text:
Bellour, Kuntzel

SCHÜREN

Inhalt

Film als Text: Bellour, Kuntzel

DOMINIQUE BLÜHER/FRANK KESSLER/MARGRIT TRÖHLER Film als Text. Theorie und Praxis der „analyse textuelle“	3
RAYMOND BELLOUR Der unauffindbare Text	8
RAYMOND BELLOUR Die Analyse in Flammen. Ist die Filmanalyse am Ende?	18
THIERRY KUNTZEL Die Filmarbeit, 2	24
HERMANN KAPPELHOFF <i>And the Heart will go on and on.</i> Untergangphantasien und Wiederholungsstruktur in dem Film TITANIC von James Cameron	85
BRITTA HARTMANN Topographische Ordnung und narrative Struktur im klassischen Gangsterfilm	111
JANE ROSCOE/PETER HUGHES Die Vermittlung von „wahren Geschichten“. Neue digitale Technolo- gien und das Projekt des Dokumentarischen	134
Zu den Autoren	154
Impressum	156

Zu den Autoren

BELLOUR, RAYMOND, Dr., geb. 1939, Forschungsleiter am Centre National de Recherche Scientifique (C.N.R.S.), Paris. Autor zahlreicher Bücher und Artikel zu Literatur und Kino, darunter *Le Western* (Paris 1966, Neuauflage 1996), *L'analyse du film* (Paris 1979), *L'EntreImages* (Paris 1990), *L'EntreImages* (Paris 1999). Mitbegründer der Zeitschrift *Trafic*.

BLÜHER, DOMINIQUE, Dr., geb. 1960, Studium in Deutschland und Frankreich, lebt in Paris. Lehraufträge in drei französischen Universitäten. Mitherausgeberin von *Iris* (Paris). Veröffentlichte verschiedene Aufsätze u.a. zu "Französischen HipHopFilmen", zur filmischen Selbstdarstellung und Selbstreflexion, Christian Metz und seinen Beiträgen zur Filmsemiologie.

HARTMANN, BRITTA, geb. 1966, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf" in Potsdam-Babelsberg, arbeitet an einer Dissertation zum Problem des Filmanfangs; Aufsätze zu Filmtheorie und -analyse.

HUGHES, JOHN, Dr., unterrichtet Media Studies an der La Trobe University in Victoria, Australien. Er ist Herstellungsleiter und Herausgeber der elektronischen Zeitschrift *Screening the Past*, die sich der Beziehung von Geschichte und Medien widmet. Momentan erforscht er das Projekt des Dokumentarischen im Zeitalter der digitalen Medien.

KAPPELHOFF, HERMANN, Dr., geb. 1959, Film- und Medienwissenschaftler an der Freien Universität Berlin; veröffentlichte u.a. *Der möblierte Mensch. Georg Wilhelm Pabst und die Utopie der Sachlichkeit* (Berlin 1994).

KESSLER, FRANK, Dr., geb. 1957; Dozent für Film- und Fernsehwissenschaft an der Universität Utrecht. Mitherausgeber von *KINtop. Jahrbuch zur Erforschung des frühen Films* und Autor zahlreicher Aufsätze zu Filmgeschichte und -theorie.

KUNTZEL, THIERRY, geb. 1948, Forschungstätigkeit am ORTF sowie am Institut National de l'Audiovisuel (INA), Mitherausgeber von *Psychoanalyse et cinéma (Communications, 23, 1975)*. Seit 1980 zahlreiche experimentelle Videofilme und

Installationen, die unter anderem im Centre Georges Pompidou und bei internationalen Ausstellungen gezeigt wurden.

ROSCOE, JANE, Dr., unterrichtet Screen and Media Studies an der Waikato University in Neuseeland. Ihre Forschungs und Lehrgebiete sind das Dokumentarische, Fragen der Rezeption und der Darstellungen von nationaler Identität. Ihre Untersuchung von Fernsehdokumentarfilmen, die sich mit dem Leben von Einwanderergruppen in Neuseeland beschäftigen, erscheint demnächst bei Dunmore Press. Sie ist CoAutorin von einem Band zur *Mockumentary* (Manchester 1999).

TRÖHLER, MARGRIT, Dr., geb. 1961, Studium in Basel und Paris, arbeitet in einem Forschungsprojekt des Schweizerischen Nationalfonds zur wissenschaftlichen Förderung zum Thema: "Dezentrierte Figurenkonstellationen in den Filmen der 90er Jahre". Mitglied der Redaktion *Iris* (Paris).

montage/av 8/1/1999

Zeitschrift für Theorie & Geschichte
audiovisueller Kommunikation

Herausgeber: Wolfgang Beienhoff
(Bochum), Robin Curtis (Potsdam),
Jörg Frieß (Berlin), Britta Hartmann
(Potsdam), Frank Kessler (Utrecht),
Stephen Lowry (Braunschweig), Jo-
hannes von Moltke (Ann Arbor), Eggo
Müller (Potsdam), Jörg Schweinitz
(Berlin), Eva Warth (Utrecht), Hans J.
Wulff (Kiel), Peter Wuss (Potsdam)

Trägerin: Gesellschaft für Theorie &
Geschichte audiovisueller Kommuni-
kation e.V., Berlin

Redaktionsanschrift: c/o Britta
Hartmann, Körnerstr. 11, D-10785
Berlin, Tel./Fax: 030 / 262 84 20

Die Redaktion freut sich über
unaufgefordert eingesandte Artikel.

Preis: Zwei Hefte im Jahr, Einzelheft
DM 20,- (ÖS 146/SFr 19,50)

Abo DM 40,- (ÖS 146/SFr 38,50)

Lieferungen ins Ausland zzgl. DM
10,- Porto

ISSN 0942-4954

ISBN 3-89572-450-1

Vertrieb: Schüren Verlag

Deutschhausstraße 31

D-35037 Marburg

Tel: 06421/63084

Fax: 06421/681190

schueren.verlag@t-online.de

www.schueren-verlag.de

Druck: Difo-Druck, Bamberg

Anzeigen: Katrin Ahnemann,

Schüren Verlag

© Schüren Verlag

Hans Ulrich Fischer

**Politische
Bildungsarbeit und
dokumentarischer
Film**

*Untersuchungen zu einem
ungeklärten Verhältnis. Am
Beispiel der gewerkschaftlichen
Bildungsarbeit der IG Metall*

*KoPäd Hochschulschriften, München 1999,
397 S., DM 49,- ISBN 3-929061-88-0*

KoPäd Verlag

*Pfälzer-Wald-Str. 64, 81539 München
Fon/Fax: 089-6891912
e-mail: kopaed@jff.crg.de*

Prospekt anfordern!

www.schueren-verlag.de

Schüren-Bücher im Netz
Informieren und bestellen
auch unter **www.txt.de**
der Plattform
unabhängiger Verlage

SCHÜREN

Kinolust



Welf Kienast/Wolfgang Struck
Körpereinsatz –
Das Kino der Kathryn Bigelow

SCHÜREN

Kienast/Struck (Hrsg.)
**Körpereinsatz – Das Kino
der Kathryn Bigelow**
176 S., Pb., über 200 Abb.
DM 34,- (ÖS 248/SFr 31,50)
ISBN 3-89472-306-8

Die erste umfassende Würdigung
des Werks von Hollywoods
einziger Actionregisseurin,
Kathryn Bigelow (The Loveless,
Near Dark, Blue Steel, Point Break,
Strange Days)

"kenntnisreich und detailliert (...)
sehr zu empfehlen"
Saarbrücker Zeitung

SCHÜREN Deutschausstr. 31 D-35037 Marburg
Fon 06421/63084 Fax 681190
www.schueren-verlag.de

Kinolust



Achim Forst
Breaking The Dreams
Das Kino des Lars von Trier

arte
EDITION

SCHÜREN

Achim Forst
**Breaking the dreams -
Das Kino des Lars von Trier**
In Kooperation mit ARTE TV
224 S., Pb., zahlr. Abb., DM 34,-
(ÖS 248/SFr 31,50)
ISBN 3-89472-309-2

Zum Filmstart von "Die Idioten"
im Frühjahr 99

"Einfühlsam, spannend, aufschlussreich."
Zoom

"sehr informativ, spannend,
aufschlussreich und einfühlsam"
film-dienst

"äusserst anregende Lektüre"
Der Schnitt

SCHÜREN Deutschausstr. 31 D-35037 Marburg
Fon 06421/63084 Fax 681190
www.schueren-verlag.de

Information



Medienwissenschaft

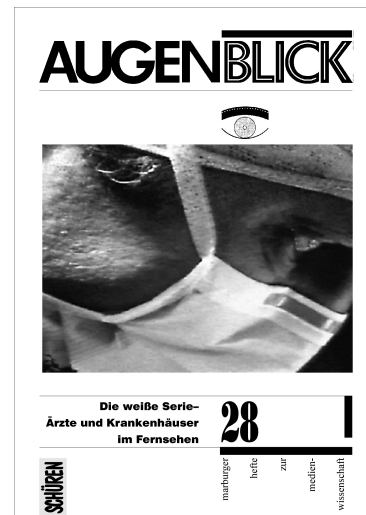
Rezeensionen • Reviews
Umfassender Überblick über
Schrifttum und Forschungsstand für
alle Medienwissenschaften
4 Hefte jährlich
Einzelheft DM 28,- (ÖS 204/SFr 26,-)
Abo DM 98,- (ÖS 715/SFr 89,-)
ISSN 1431-5262

"Medienwissenschaft" ist die einzige
deutschsprachige Zeitschrift für Re-
zeensionen über Veröffentlichungen zu
sämtlichen Medien, von den Printme-
dien Buch und Presse bis zu den au-
diovisuellen Medien Film, Fernsehen
und Video.

Sie ist ein unverzichtbares Hilfsmittel
für alle, die auf dem Gebiet der Me-
dienwissenschaften arbeiten und
forschen.

SCHÜREN Deutschhausstr. 31 D-35037 Marburg
Fon 06421/63084 Fax 681190
www.schueren-verlag.de

Leselust



AugenBlick

Beiträge zu Film,
Fernsehen, Medien
96 Seiten, 2 Hefte im Jahr
Einzelheft DM/SFr 10,- (ÖS 73)
Abo DM 20,- (ÖS 146/SFr 19,-)

Die aktuellen Hefte:

25: Umsteiger, Aussteiger
Studien zum Fernsehspiel der DDR

26: Radioästhetik –
Hörspielästhetik

27: Neues kanadisches Kino

28: Die weiße Serie – Ärzte und Kranken-
häuser im Fernsehen

"Das Bändchen 'Die weiße Serie' ist ein
kleines Branchenbuch der TV-Doktoren.
Da werden die Ärzte auf Herz und Nieren
geprüft."

Darmstädter Echo

SCHÜREN Deutschhausstr. 31 D-35037 Marburg
Fon 06421/63084 Fax 681190
www.schueren-verlag.de